

Ich muß Ewr. Hochwohlgebohr. noch einmahl zu entschuldigen bitten, daß meine Rückkehr so lange durch meine Schuld verzögert worden ist; ich hoffe, ich werde bald die Rückreise antreten können und werde nicht unterlassen Sie im voraus davon zu unterrichten. Wenn die Verzögerung auf meine Verhältnisse zur Regierung einen nachtheiligen Einfluß haben sollte, muß ich freilich selbst die Verantwortlichkeit auf mich laden; wenn es der Fall seyn sollte, was ich nicht vermuthen kann, würde ich den Herrn von Humboldt bitten, deshalb nach Berlin zu schreiben. Es sollte mir sehr leid thun, wenn es Ewr. Hochwohlgebohren Absicht gewesen wäre, sogleich den Druck des Râmâyana anzufangen und dieser durch mich aufgehalten würde.

Erlauben Sie mir, mich Ihrer Nachsicht zu empfehlen, und mich zu unterzeichnen,

Ewr. Hochwohlgebohren
ergebensten und dankbarsten
Chr. Lassen.

P. S. Die Geschichte von Nectanabus habe ich aus drei lateinischen Manuscripten mit den Varianten abgeschrieben.

60. An Lassen.

Bonn, d. 20sten Januar 1826.

Ewr. Wohlgebohren Schreiben vom 13ten Jan. habe ich vorgestern empfangen, und beehre mich folgendes zu erwiedern.

Ewr. Wohlgebohren schrieben mir am 13ten Dec., Sie seyen mit dem Râm[âyana] fertig; ich mußte also voraussetzen, Sie würden unverzüglich die Rückreise antreten: